

F.M.G. – transforming FAUST

Wenn ich den Pudel treff', erkenn' ich ihn?

Die dem PATHOS eigene Patina, der abblätternde kalkige Anstrich, der wie in mediterranen Gegenden übliche Verfall des Gebäudes, die notdürftig reparierten Stellen sind die zentrale Szenerie von Grete F.M.G. - Faustprojekt. Der Abend bewegt sich durch dessen Schichten. Wir legen sie frei. Wir arbeiten mit ihnen, sie verbinden sich zu einem Bild über einen Raum, der jetzt und hier für uns Gegenwart ist, aber auch eine Zeit- und Ortlosigkeit in sich birgt. Gerade so, wie man bei Goethes FAUST, insbesondere im 2. Teil, seitenweise Zeit- und Raumsprünge erlebt, nutzen wir die vorhandene Geschichte des realen Ortes PATHOS als Assoziationsfeld, das sich von der Antike bis heute und weiter in die Zukunft aufspannt.



Publikum und Performer bewegen sich gemeinsam im Raum. Live performte Musik, Geräusche und Licht lenken die Aufmerksamkeit der Besucher*innen. Immer wieder entstehen den gesamten Raum füllende Momente, atmosphärische Einheiten, die die gesammelte Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Vor dem Hintergrund unterschiedlicher kultureller und performativer Zugriffe untersucht das internationale Team den Künstler Goethe und eines seiner wichtigsten Werke Faust 1&2. Durch die Beteiligung von Künstler*innen aus Budapest, Istanbul, München und Berlin erfährt Goethes Faust eine sich an den aktuellen Entwicklungen in Politik und Gesellschaft reibende Be- bzw. Aufarbeitung.

PERFORMANCE

Martin Clausen, Maté Czako, Sophie Engert, Murat Garipagaoglu, Piroska Mogla, Anastasia Papadopoulou, Caglar Yigitogullari

Regie: Angelika Fink / Dramaturgie: Barbara Balsei / Bilder, Raum, Kostüm: Astrid Behrens / Musik: Sophia Pflieger / Technik: Dieter Bork / Produktion: Tine Elbel / Produktionsleitung international: Barna Petraný / Produktionsassistent: Mira Mazumdar / Assistenz: Olivia Fink

Eine Produktion des PATHOS münchen in Kooperation mit Progressione (HU), Collegium Hungaricum Berlin

Gefördert und unterstützt durch das Ebenböckhaus München und das Kulturreferat München

VORSTELLUNG

8./9./10./15./16.2.2018 20 Uhr

Ein Projekt von Angelika Fink, Barbara Balsei

PATHOS THEATER

Dachauer Straße 110d
80636 München

TRAM

20, 21, Bus 53
Haltestelle Leonrodplatz

TICKETS

Eintritt 17 € / 8 € ermäßigt
Reservierung unter 0152-05435609
www.pathosmuenchen.de/tickets

Für druckfähige Fotos bzw. weitere Informationen wenden Sie sich bitte an presse@pathosmuenchen.de oder rufen uns unter 0177-5078615 an.

Mit den besten Grüßen

Katja Kettner & Das PATHOS Team